

Deutliche Unterlegenheit in Burgheim

Burgheim (rbm) Eichstätts Reservisten hatten das Visier über Kimme und Korn in die Vollen falsch eingestellt, da sie beim SKC Burgheim in der Kreisklasse 1 mit 72 Holz unterlagen. Deutliche Unterlegenheit bei der 2581:2653 Niederlage kam in die Vollen zustande, wo die Hausherren eine Schippe mehr auflegten (1859:1765). Trotz eines besseren Abräumergebnisses (816:794) blieben die Domstädter ohne Punkterfolg. Bereits in der Startpaarung unterlagen Johannes Forster und Steve Müller gegen Ludwig Klein und Karl Würnsehr recht deutlich (419:447 und 424:473 Holz). Der Mittelabschnitt sah zwei gleichauf zählende Paarungen, da zwar Dieter Niefnecker gegen Sandro Schwab mit 411:416 knapp scheiterte, jedoch Christian Spiegel mit guten 441:436 gegen Tobias Seitz die Oberhand behielt. Obwohl Eichstätts Schlussduo Roland Pfister (Tagesbester) und Gerhard Pfister die Hausherren mit 465 und 421 Holz unter Druck setzten, fuhren diese (Christian Pätzig und Thomas Blum) mit 449 und 432 Holz die Partie nach Hause.

Mäßige Leistung reicht in Edelshausen

Edelshausen (rbm) Einen weiteren Schritt näher an die Meisterschaft vollzogen die Damen 1 der DjK Eichstätt mit ihrem Auswärtssieg gegen SG Edelshausen 3. Bei 1461:1414 Erfolg waren zwar die Ergebnisse alles andere als berauschend, jedoch traf dies auch für das Heimteam zu, was auf eine fallunfreudige Bahn zurückzuführen war. So genügten Sonja Preis und Christel Holzschuh 363 und 353 Holz, um gegen Christine Altmann (345) und Gerda Baumgartner (356) in Führung zu gehen. Diese 15 Holz Vorsprung bauten Anna-Lena Gabler und Katharina Lewang mit guten 397 und 348 Holz gegen Gabi Reim (346) und Annemarie Reiner (367) aus.

Mäßige Leistung für Herren 3 reicht gegen Neuburg

Eichstätt (rbm) Sonntags nie! So könnte man das Gesamtergebnis des Kreisklassenmeisters der Herren 3 für die DjK Eichstätt umreißen. Mit mäßigen 2548:2351 Holz hefteten die Mannen um den diesmal Tagesbesten Mannschaftsführer Franz Schüller (459) zwei weitere Punkte zu ihrer fast makellosen (2 Minuspunkte) Saisonleistung. Ein leichtes Plus errangen in der Startpaarung Johann Hoh und Robert Thaller gegen Konrad Meyer und Hans Seroneit mit 434:416 und 406:391 Holz. Ein leichtes Unterfangen erwies sich in der Mittelpaarung für Schüller und Christian Walz (423), die gegen Franz Löster und Hermann Adrian (387 und 346) klar im Vorteil lagen. Eichstätts Schlusspaar Florian Preis und Stefan Winhard hatten gegen Wilhelm Deuerling und Wolfgang Thulke keine Mühe, mit 417:410 und 409:401 den enormen Vorsprung über die Runden zu bringen.